Sagra rugulipennis.

Nigro-olivacea, hinc inde cupreo-variegata, dense subtilissimeque alutacea, sericeo-micans, antennis viridi-aeneis, nitidis, articulis quatuor ultimis nigris, opacis; prothorace latitudine parum longiore, creberrime subtilius punctulato, postice linea media late sed parum profunde impresso, margine apicali medio incrassato, elytris intra humeros sat profunde-, pone basin modice impressis, subtiliter subseriatim punctatis, intricato-rugulosis. — Long. 24—26 mill.

Nova Guinea germ., Bongu.

Schlanker als *S. Buqueti*, sehr dicht und äufserst fein gewirkt, matt, seiden- oder ölig-schimmernd, schwärzlich olivengrün, mit undeutlicher, kupferiger Beimischung, Vorder- und Hinterrand des Halssch., Schildchen, Naht-, Vorder- und Seitenrandkante der Fld., zuweilen auch die Nähte der Brust und die Schienen verschossen kupferroth, der Ausschnitt der Augen leuchtend kupferig und grün, die 7 ersten Fühlerglieder glänzend, metallisch grün oder bläulich grün, die 4 Endglieder schwarz, äufserst dicht punktirt, matt, Kopf ungleichmäfsig und nicht dicht punktirt. Halssch. etwas länger als breit, viereckig, in den beulenförmigen, verrundeten Vorderecken eben so breit als an der Basis, die Seiten parallel, sehr sanft ausgeschweift; der Vorderrand in der Mitte verdickt, kaum vorgezogen, die Scheibe sehr dicht und fein punktirt, einzelne Pünktchen etwas gröfser als die anderen. An der Basis ist die Mittelrinne fast bis $\frac{1}{3}$ der Länge weit und flach, aber deutlich vertieft. Fld. hinter den Schultern etwas zusammengedrückt und in der halben Länge neben der Naht quer eingedrückt, die Schulterbeule immer durch eine mäfsige Vertiefung abgesetzt, die Scheibe mäfsig dicht, fein, gereiht punktirt und fein darmartig gerunzelt. Die Punkte sind an einigen Stellen stärker, an anderen fast erloschen, die Runzeln in Eindrücke an der Naht sowie über dem Seitenrande besonders stark ausgeprägt.

Ich besitze wohl nur Weibchen; bei ihnen bildet die untere Kante der Hinterschenkel vor der Spitze eine kaum merkliche, stumpfe Ecke, die vier Vorderschienen sind an der Basis leicht, die Hinterschienen ihrer ganzen Länge nach gebogen, einfach.

Von Herrn F. Schneider in Wald (Rheinland) erhalten.

J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1901](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Sagra rugulipennis. 202](#)